Hausruckviertel

Vizepräsident Josef Langthaler

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Präsident BObm. Vzlt. i. R. Johann PUCHNER

OG GALLSPACH

Obmann feierte Sechziger

Seinen „jugendlichen“ Sechziger feierten zahlreiche Kamerad(inn)en mit ihrem allseits beliebten Obm. Alfred Willibald. Im Rahmen des monatlichen KB-Stammtischs am 3. August gratulierten sie ihm im Restaurant Gusto. Mit herzlichen Glückwünschen überreichte der Vorstand dem Jubilar Vitalwelt-Gutscheine zum runden Geburtstag. Die KameradInnen hoffen, damit einen Beitrag zur Verbesserung seines angeschlagenen Gesundheitszustands zu leisten. In kam. Runde wurde lange und fröhlich gefeiert sowie auf das Wohlergehen des Jubilars angestoßen. Mit dem besten Dank für die Einladung und herzlichen Glückwünschen endete die Feier zu später Stunde.

Die Gratulanten der Ortsgruppe mit ihrem jung gebliebenen Obmann und Jubilar Alfred Willibald im Gastgarten des Restaurant Gusto.

STADTVERBAND GRIESKIRCHEN

Ausflug in die Steiermark

Der diesjährige Ausflug des Stadtverbands mit Obmann Komm-Rat Helmut Nimmervoll führte die Teilnehmer in die Schladminger Dachsteinregion. Ziel war der sogenannte „Steirische Bodensee“ bei Haus im Ennstal am Fuße des Pleschnitzzinken. Die Gruppe erreichte über eine Mautstraße, die durch das prächtige Bergpanorama der Ennstaler Alpen führte, den malerisch gelegenen See. Dort haben die Reiseteilnehmer die herrliche Bergwelt sowie die gemütliche Wanderung um den See genossen. Das gastronomische Angebot sowie das Miteinander rundeten diesen schönen Ausflug ab. Bei der Heimkehr dankten alle für die schöne Reise.

Die Teilnehmer am Ausflug des Stadtverbands danken ObmStv. Erich List für die perfekte Organisation des herrlichen Ausflugs.

OG MEGGENHOFEN

In tiefer Trauer

Viel zu früh wurde Kam. Erich Minihuber aus dem Leben gerissen. Er verstarb am 31. Juli nach kurzer schwerer Krankheit im 63. Lebensjahr. Der aktive und stets verlässliche Kamerad war allseits beliebt und gerne gesehen. Die Kameraden begleiteten ihn am 12. August auf seinem letzten Weg. Sie werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Kam. Erich Minihuber

STADTVERBAND PEUERBACH

Dank und Anerkennung

Mit besonderem Dank für seine vorbildliche Treue und seine 25-jährigen Dienste als pflichtbewusster Schriftführer des KB Peuerbach wurde dem Kameraden Konsulent Hubert Haslehner im Juni mit einer Ehrenurkunde des Landespräsidiums gedankt. Zur Verleihung besuchte eine Abordnung der Ortsgruppe den verdienten Kameraden zu Hause.
Sie überreichten ihm mit dem Ausdruck der Wertschätzung die Ehrenurkunde und dankten ihm herzlich für seine Treue.

Die Abordnung mit Obm. Franz Sallaberger überreichte dem treuen Kameraden und langjährigen Funktionär Kons. Hubert Haslehner die Ehrenurkunde des Landespräsidiums.

Zwei Siebziger gefeiert

Im Juli feierten die Kameraden Hermann Reiter und Erwin Tauschek in bester Verfassung ihren Siebziger. Obm. Franz Sallaberger überbrachte den beiden geschätzten Jubilaren die besten Glückwünsche der Kameraden.

Der rüstige Jubilar Kam. Hermann Reiter ist siebzig.

Auch Kam. Erwin Tauschek konnte die OG zu seinem Siebziger gratulieren.

Trauer um treue Kameraden

Kam. Vinzenz Eisterer ist am 12. August im 85. Lj. nach einem erfüllten Leben verstorben. Er war viele Jahre als Kamerad der Feuerwehr ehrenamtlich für das Gemeinwohl tätig. Seine Naturverbundenheit kam in seiner Passion als Imker zum Ausdruck. Er war Mitglied des Seniorenbunds und seit 1978 treuer Kamerad der Ortsgruppe. Sie wird ihm nun ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Vinzenz Eisterer

Kam. Josef Sageder, der seit 1979 dem KB Peuerbach die Treue gehalten hat, verstarb am 25. August im 75. Lebensjahr. Den geschätzten Kameraden wird der KB Peuerbach in bester Erinnerung behalten. *Anton Rathmaier*

Kam. Josef Sageder

OG ROTTENBACH

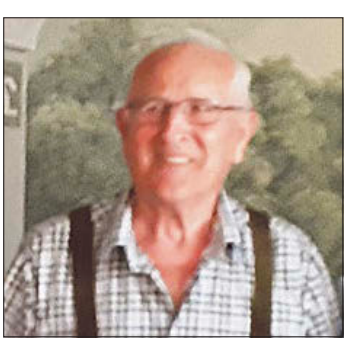
Verein startet wieder durch

Am 24. Juli fand die mehrmals pandemiebedingt aufgeschobene JHV statt. Dazu begrüßte Obm. Horst Hamedinger mit den Kameraden auch mehrere Ehrengäste. Nach den Berichten und der Entlastung folgte die Ehrung verdienter und treuer Kameraden. Danach fand die überfällige Neuwahl des Vorstands statt. Wie zu erwarten, wurden Obm. Horst Hamedinger, ObmStv. Josef Pöttinger, Kas. Friedrich Jedinger, KasStv. Roman Anzengruber, SchrF Franz Pointner und SchrFStv. Josef Polzinger einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Nach zwei Jahren Covid-Pause ist dann die erneute Auflage des Vereinskalenders beschlossen worden. Damit sollte auch das Vereinsgeschehen wieder in seine gewohnten Bahnen zurückkehren.

Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner und Bezirksobmannstellvertreter Obm. Horst Hamedinger mit den bei der JHV geehrten Kameraden

Zum Achtziger gratuliert

Am 17. August hat Kam. Augustin Kroiss die OG zur Feier seines achtzigsten Geburtstags ins Hotel Mauernböck eingeladen. Im Rahmen der kam. Feier dankte der Obmann dem Jubilar für die großzügige Bewirtung und die Einladung zum Fest. Er überreichte mit den herzlichen Glückwünschen einen Gutschein als Präsent der Ortsgruppe.



Am 17. August gratulierte die OG dem rüstigen Jubilar Kam. Augustin Kroiss zum Achtziger.

Glückwunsch zum Ehejubiläum

Am 28. August fand die diesjährige Ehe-Jubiläumsfeier in Rottenbach statt. Dabei ist auch drei Jubiläumspaaren aus den Reihen der Kameraden gratuliert worden. Die Kamerad(inn)en gratulierten den vorbildlichen Paaren herzlich und wünschten ihnen weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre.

Zur Diamantenen Hochzeit nach sechzig Ehejahren hat die OG dem vorbildlichen Ehepaar Kam. Franz und Gattin Fanny Starlinger gegolten.

Zur Rubinhochzeit nach vierzig Jahren ist Kam. Johann und Martina Breuer gratuliert worden.

Dem Kam. Josef und Gattin Annemarie Schiller galten die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit.

OG ST. AGATHA

Goldene Hochzeit

Kam. Franz Krempl feierte kürzlich mit seiner Gattin die Goldene Hochzeit. Beim Pfarrfest feierte die OG mit dem Jubelpaar das würdige Jubiläum und gratulierte herzlich.

Kam. Franz Krempl mit seiner Gattin Maria und Tochter Birgit

Einsatz beim Bergrennen

Auch heuer wurden wieder über 400 Einsatzstunden beim Bergrennen mit Kassen und Organisationsdiensten geleistet. Dabei organisierte Kam. Krempl die Verpflegung. Der Vorstand sagt Danke für den tollen Einsatz.

Das Verpflegungsteam des OÖKB mit Christl Edtmayr, Maria Krempl, Ingrid Raninger, Hilde Eder, Sonja Feneberger, Erna Kaltseis und Kam. Franz Krempl

Dreitagesreise nach Südtirol

Der diesjährige Ausflug führte die OG nach Südtirol. Neben der Südtiroler Weinstraße stand dabei auch die Besichtigung von Schloss Trautmannsdorf mit seinen herrlichen Gartenanlagen am Programm. Der schöne Naturpark Rieserferner-Ahrn in der beeindruckenden Bergwelt des Pustertals begeisterte die Gruppe beim Besuch am Antholzer See . Nach drei erlebnisreichen Tagen kehrten alle mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen wieder wohlbehalten nach St. Agatha zurück.

Immer wieder traf die Reisegruppe an wunderschönen Plätzen auf urgemütliche Gastwirtschaften.

OG WAIZENKIRCHEN

Die besten Glückwünsche

Beste Gesundheit und viel Glück wünscht die OG der Gattin des Ehrenobmanns, Kameradin Brigitta Sallaberger, zum 75. Geburtstag. Auch Kam. Johann Franz (65 .J) und Kam. August Watzenböck (60 J.) gratulierten die Kameraden zum Festtag. Den ältesten Jubilar, Kam. Hubert Mairinger, überbrachte eine Abordnung zu seinem Neunziger am 17. September mit den Glückwünschen ein Geschenk der OG. Er ist seit 52 Jahren aktiver Kamerad und hat acht Jahre als Kassier wertvolle Dienste erwiesen. Allen Jubilaren wünscht die OG beste Gesundheit und noch viele glückliche Jahre!

In bester Verfassung feierte Kam. Hubert Mairinger seinen Neunziger.

Most-Prost bestens besucht

Nach der Corona-Zwangspause fand heuer wieder das traditionelle Mostfest, Most-Prost, der OG statt. Zum 13. Mal bei strahlendem Sonnenschein. Daher strömten unzählige Gäste und Kameraden aus nah und fern zum Mostfest nach Waizenkirchen. Sie sind mit köstlichem kühlen Most und vielen regionalen Spezialitäten verwöhnt worden. Der Vorstand dankt allen fleißigen Helfer(inne)n für die vorbildliche Mitarbeit und tolle Organisation. Wie immer gebührt ein großes Dankeschön den Hausherren, der Fam. Lehner.

Der KB Waizenkirchen dankt wieder allen Ortsverbänden und Gästen für ihren Besuch.

Die Kameraden konnten auch Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner und den Obmann und Bezirksobmann von Gmunden, Walter Drack, beim Fest begrüßen.

Tagesausflug in das Waldviertel

Am 17. September startete die OG zum Ausflug ins Waldviertel. Die Fahrt führte über Linz entlang der Donau bis Grein zum Ottensteiner Stausee. Nach der Schifffahrt am Stausee kehrte die Gruppe im Seerestaurant zum Mittagessen ein. Weiter ging es zum TÜPL Allensteig nach Döllersheim. Nach dem Besuch der Kirche und des Friedhofs brach der Bus zur Führung ins Benediktiner Stift Altenburg auf. Die Rückreise führte über Schrems, Gmünd und Weitra nach Großpertholz, wo im Gh. Bauer die Abschlusseinkehr genossen wurde. Dann ging es über Sandl, Freistadt und Linz nach Hause.

Die frischen Temperaturen konnten die gute Stimmung nicht trüben. Es war wieder ein toller kam. Ausflug.

Da auch Teilnehmer der OG Prambachkirchen beim Ausflug mitfuhren, war der Bus bis zum letzten Platz ausgelastet.

Trauer um Kameraden

Am 2. August verstarb nach einem erfüllten Leben Kam. Wilhelm Hochmayr im 92. Lebensjahr. Er unterstützte seit 2006 die OG. In Wertschätzung und Dankbarkeit begleitete ihn eine Abordnung der Kameraden auf seinem letzten Weg.

Franz Eglesfurtner

Kam. Wilhelm Hochmayr

OG WALLERN

Auf die Hutterer Böden

Am 22. Juli brach die OG mit dem Reisebus der Fa. Zellinger zu dem vom Obmann bestens organisierten Ausflug auf. Über Hinterstoder und die herrliche Panoramastraße ging es zu den „Hutterer Böden". Dort teilten sich die Teilnehmer in Gruppen auf. Die eine „erkundete" die schöne Lögerhütte, die andere machte sich zu ausgedehnten Wanderungen auf und die 3. Gruppe fuhr mit der komfortablen Bergbahn auf die Höss, um dort die herrliche Bergwelt zu genießen. Nachdem wieder alle zur Lögerhütte zurückgekehrt waren, brachte sie der Bus über Windischgarsten zum Aussichtsturm am Wurbauerkogel. Nach der Abschlusseinkehr ging es von dort wieder nach Hause.

Der besondere Dank gilt Obm. Franz Schrangl für die Organisation des wunderschönen Ausflugs.

Zu Gast in Waizenkirchen

Am 14. August waren die Kameraden wieder beim Mostfest des KB Waizenkirchen zu Gast. Bei Kaiserwetter konnten sie dort erstmals nach der Pandemie wieder die hervorragende Bewirtung und die tolle Stimmung in großer Runde genießen.

Betroffenheit und Trauer

Am 18. September erschütterte die Nachricht vom Tod des Gatten der Fahnenpatin der OG, Kam. Hermann Binder, ganz Wallern. Mit nur 59 Jahren ist der allseits beliebte und geschätzte Kamerad und Unternehmer aus dem Leben gerissen worden. Er gründete bereits in jungen Jahren ein Unternehmen mit vier bestens geführten Betrieben. 2013 organisierte er einen tollen Vereinsausflug zu einem seiner Betriebe nach Ungarn. Daneben war er auch ein begeisterter Landwirt. Der von ihm begründete „Obergschwendtnerhof" entwickelte sich rasch zu einem vorbildlich geführten und erfolgreichen landwirtschaftlichen Unternehmen. Sein ganzer Stolz war aber seine Familie. Seiner Gattin Sabine war er immer ein liebevoller Ehemann und den Töchtern Theresia und Katharina ein treu sorgender Vater. Das Mitgefühl der Kameraden gilt ihnen und ihrer Mutter, der Fahnenpatin der OG und Zweite Oö. Landtagspräsidentin, Sabine Binder, die dieses schwere Schicksal getroffen hat. Es lässt sich kaum in Worte fassen, wie sehr dies die Kamerad(inn)en betroffen macht. Es bleibt allen nur die dankbare Erinnerung an einen außergewöhnlichen Menschen und guten Kameraden, dem sie nun ein ehrenvolles Andenken bewahren werden.

Kam. Hermann Binder

OG WEIBERN

Gesundheit, Glück und Segen

Am 5. September wünschte eine Abordnung dem treuen Kam. Johann Iglseder viel Glück, Gesundheit und alles Gute zum 75. Geburtstag. In kam. Runde haben Obm. Rudolf Stockinger und EObm. Albert Wieländer mit ihm gefeiert und über vergangene Zeiten geplaudert.

Mit Dank für die Bewirtung und besten Wünschen verabschiedete sich die Abordnung.

Albert Wieländer

Der rüstige Kamerad Johann Iglseder ist nun 75 Jahre.

BEZIRK VÖCKLABRUCK

BObm. Johann WIENERROITHER

STADTVERBAND ATTNANG-PUCHHEIM

Glückwünsche zum Geburtstag!

Zu ihrem 75. Geburtstag gratulierte der Stadtverband kürzlich den rüstigen Kameraden Hans Baier und Franz Gattinger herzlich. Auch zum jugendlichen Fünfziger gratulierte der Vorstand dem Kam. Mario Mayringer. Die Kamerad(inn)en wünschen den Jubilaren weiter beste Gesundheit, viel Glück und Segen.

Die goldene Hochzeit gefeiert

Am 1. Oktober feierte der OÖKB-Vizepräsident und Obmann des Stadtverbands, Kam. Josef Langthaler, und seine Gattin mit einer Festmesse in der Georgskirche in Maria Puchheim ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem ehrenvollen Ehejubiläum gratulieren die Kamerad(inn)en herzlich.

Sie wünschen dem vorbildlichen Jubelpaar noch zahllose, schöne gemeinsame Jahre sowie weiter viel Glück und Gesundheit!

Nach erfülltem Leben!

Das Leben des geschätzten Kam. Josef Schmid ging am 11. August 2022 nach einem erfüllten Leben im 84. Lebensjahr zu Ende. Der Stadtverband trauert um den treuen Kameraden und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Josef Schmid

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum Stammtisch

Die Kameraden laden alle Interessierten jeweils am ersten und jeden dritten Sonntag im Monat ins Gh. zum Italiener zum Stammtisch und Meinungsaustausch herzlich ein.

Ing. Hallwirth Hubert

OG DESSELBRUNN

Gelungenes Traktortreffen 2022

Nach der Covid-Zwangspause fand das traditionelle Traktortreffen des Kameradschaftsbunds erstmals auf einem „Jubiläums-Musterbetrieb“ statt. Am Hof der Familie Hüthmair im Zentrum von Desselbrunn konnte der neue Vorstand trotz wechselhaften Wetters 52 Traktorfahrer mit Begleitung begrüßen. Nach der obligaten geführten Traktor-Rundfahrt mit Jausenpause konnten sich die Besucher die vielfältigen und toll aufbereiteten Traktoren am Hof aus unmittelbarer Nähe ansehen und mit den Fahrern fachsimpeln. Daneben sind auch die angebotenen Besichtigungen des Muster-Milchviehbetriebs der Familie Hüthmair vom Publikum bestens angenommen worden. Ein Schaugrillen rundete das Rahmenprogramm ab. Während der gesamten Veranstaltung haben rund 1.000 Gäste die angebotenen regionalen Köstlichkeiten und Schmankerln begeistert genossen. Um 14.30 Uhr wurden die Preise und begehrten Trophäen der Traktorbewertung unter Applaus des Publikums von Obm. Florian Fuchs mit LAbg. Christian Mader und Bgm. Michael Hochleitner an die Gewinner übergeben. In großartiger Stimmung und zu den Klängen der Musikkapelle Desselbrunn wurde danach noch bis in die Abendstunden gefeiert.

Der neue Vorstand des KB Desselbrunn dankt den Musikern, dem Bauernbund und allen Helfern, die zum Erfolg der Neuauflage des traditionellen Traktortreffens und Hoffestes beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie Hüthmair für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie allen Traktor-Enthusiasten und Gästen für ihren Besuch. Die OG freut sich auf ein Wiedersehen beim Traktortreffen 2023.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2023
ist Samstag, der 25. Februar 2023!

OG FORNACH

Voller Einsatz für Fornach

Die Gemeinde Fornach weiß, dass sie sich auf die Kameraden verlassen kann. Derzeit steht ihr die kostspielige Teilsanierung der Volksschule ins Haus. Dazu leistete auch die Ortsgruppe auf Ersuchen der Gemeinde einen Beitrag. Sie übernahmen das Räumen der zu sanierenden Räumlichkeiten. Natürlich waren die Kameraden wieder fleißig dabei. Die Gemeinde und der Vorstand freuten sich über den gezeigten Einsatz, bei dem sie sogar Blessuren in Kauf nahmen.
Allen beteiligten Kameraden gilt der Dank für den erneuten ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl der örtlichen Gemeinschaft.

Es ist toll, wieder auszurücken

Trotz aller Verschiebungen rückte die OG Fornach dann zum Jubiläumsfest des Salzburger Kameradschaftsbunds nach Neumarkt am Wallersee aus.

Gleich zweimal rückte die OG 2022 wieder aus. Zuerst zum Gründungsfest des SKB Neumarkt am Wallersee, das bereits zweimal verschoben werden musste. Umso schöner war nun das Fest. Danach folgte die Ausrückung zum traditionelle OÖKB-Bezirkstreffen. Neben dem beeindruckenden Fest begeisterte die herrliche Aussicht vom Festplatz am Lichtenberg alle Teilnehmer. Nach langer Zeit haben alle das Gefühl, eine Gemeinschaft und Kameraden zu sein, mit Begeisterung genossen. Ja, es zahlte sich aus, dabei zu sein. Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt, das hörte man von allen Seiten. Daher auch der Aufruf des Vorstands, mitzumachen und den Einladungen zu folgen!
Wer beim Bezirkstreffen am Lichtenberg in St. Georgen im Attergau nicht dabei war, hat tatsächlich etwas versäumt!

Johann Wienerroither

Erwin Schimpl, Alois Birglehner, Johann Knoll, Anton Karl-Astegger

Vöcklatal Asphaltturnier

Erstmals seit 2019 konnte das traditionelle Asphaltstockturnier wieder abgehalten werden. Mittlerweile nehmen bereits fünf Ortsgruppen daran teil. Erstmals dabei die OG Vöcklamarkt/Pfaffing. Der Vorstand gratuliert den Fornacher Asphaltschützen, die heuer gewonnen haben. Ein großer Dank gilt der OG Weißenkirchen/Attergau, die den neuen schönen Wanderpokal zur Verfügung stellten. Es haben aber wieder alle gewonnen, weil es ein durch und durch kameradschaftliches Event war.

OG FRANKENMARKT

Im „strömenden“ Sonnenschein

Leider hat es der Wettergott am 20. August beim Ausflug der OG an den Traunsee heuer nicht allzu gut gemeint. Der Himmel hat alle Pforten geöffnet, sodass die Freude am Ausflug auf den Grünberg sozusagen im „strömenden“ Segen von oben fast unterging. Folglich ist auch die Schifffahrt am wolkenverhangenen Traunsee gekürzt worden. Dafür haben alle die Zeit im Gasthaus Urzn am Gmundnerberg genossen, sodass es kameradschaftlich gesehen doch noch ein gelungener Ausflug wurde. Der Vorstand dankt allen tapferen Teilnehmer(inne)n und hofft beim nächsten Ausflug auf mehr Wetterglück.

Karl Schernthaner

INNERSCHWAND AM MONDSEE

Trauriger Abschied

Die Ortsgruppe musste sich in der Zeit von Corona von der Fahnenmutter und von zwei Kameraden für immer verabschieden. Leider war es in dieser Zeit nicht bei jedem Begräbnis möglich, die Verstorbenen in der gewohnten Weise auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Die OG dankt ihnen für ihre Treue. In der ehrenvollen Erinnerung werden sie den Kameraden noch oft begegnen und sie begleiten.

Vorstand Franz Niederbrucker 75 Jahre

Kam. ObmStv. Johann Mayrhofer 73 Jahre

Fahnenmutter Christa Dachs 69 Jahre

OG NEUKIRCHEN AN DER VÖCKLA

Bezirkstreffen am Lichtenberg

Mit einer Abordnung von 27 Kameraden nahm unsere Ortsgruppe am Bezirkstreffen mit Fahnenbandweihe am Lichtenberg teil. Dank der vom Obmann organisierten An- und Abreise per Bus konnten die Kameraden das Treffen im kam. Beisammensein im Gasthaus Danter ausklingen lassen. Der Vorstand dankt ihnen allen für die Teilnahme sowie dem Obmann für die vorbildliche Organisation.

Mit einer stattlichen Abordnung rückte der KB Neukirchen an der Vöckla zum Bezirkstreffen aus.

OG OBERWANG

Gedenktafel mahnt wieder

Den Kameraden ist es seit jeher wichtig, jenen Männer aus Oberwang, die nicht mehr aus den Kriegen heimgekehrt sind, ein sichtbares Andenken zu bewahren. Dazu wurde schon früh eine Gedenktafel mit Bildern und Namen der gefallenen und vermissten Kameraden angefertigt und im Kircheneingangsbereich angebracht. Mittlerweile ist der Weltkrieg lange vorbei. Trotzdem ist die Gedenktafel nicht nur eine Erinnerung für die Familien der Gefallenen und Vermissten aus Oberwang. Vielmehr ist sie eine sichtbare Mahnung zum Frieden. Ihr Tod wäre sinnlos gewesen, wenn vergessen wird, was Krieg anrichtet. Seine Opfer holt er sich aus allen Orten des Landes. Die Botschaft der Gedenktafel ist leicht verständlich: „Achtet stets auf Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit!“ Diese Mahnung ist heute aktueller denn je. Sie soll die Generationen, für die das alles bisher selbstverständlich war, zum Nachdenken anregen. Daher ist die Gedenktafel nun renoviert und am neuen Standort an der Vorderseite der Leichenhalle mit Zustimmung der Gemeinde wieder öffentlich zugänglich gemacht worden.

Als Dankeschön für das Entgegenkommen der Gemeinde wird vom Kameradschaftsbund auch die Inschrift des Kriegerdenkmals renoviert.

Letzter Heimkehrer verstorben

Die Kameraden trauern um den im 94. Lj. verstorbenen letzten Heimkehrer der OG, Kam. Anton Kroißl. Eine große Zahl Kameraden begleitete ihn auf seinen letzten Weg. Kam. Anton Kroißl war der letzte Zeitzeuge in Oberwang, der selbst noch kurz vor Kriegsende zum Kriegsdienst von der dt. Wehrmacht eingezogen worden war. Mit Respekt und in Dankbarkeit für seine Treue wird ihm die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Anton Kroißl

OG PÖNDORF

Besondere Hochzeitsjubiläen gefeiert

Die vorbildlichen Eheleute Kam. Alois Pillichshammer und Gattin Maria feierten im Sommer ihr diamantenes Ehejubiläum. Die Kamerad(inn)en der OG wünschen dem hochgeschätzten Paar weiterhin noch viele schöne gemeinsame glückliche Jahre.

Zur Diamanten Hochzeit gratulierte die OG Alois und Maria Pillichshammer mit einer großen Abordnung.

Fünfzig Jahre sind bereits vergangen, seit Kam. Anton Eitzinger seiner Gattin Anni das Jawort gab. Seither sind sie in vorbildlicher Weise durch ihr Leben gegangen. Auch ihnen entbietet die OG weiterhin alles Gute und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Die KB-Abordnung überbrachte Kam. Anton Eitzinger und Gattin Anni die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit.

Kam. Hans Erlinger feierte heuer seinen 85. Geburtstag. Viele Jahre hat er mit seiner Gattin das Kaufgeschäft Erlinger in Obermühlham geführt.
Seine große Leidenschaft galt stets der Musik. Mit seiner Band „Swing Boys“ trat er bei unzähligen Feiern und Veranstaltungen in der Region auf. Bei seiner Geburtstagsfeier gab er den Gratulanten eine Kostprobe seines Könnens. Die Kamerad(inn)en wünschen dem rüstigen Jubilar weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Mit viel „Drive“ und in bester Verfassung nahm Kam. Hans Erlinger die Glückwünsche zu seinem 85. Geburtstag entgegen.

Mit grosser Trauer

Mit großer Trauer erfüllte im Juli die Ortsgruppe der Tod des Kam. Josef Mühlecker. Mit nur 64 Jahren nahm sein Leben viel zu früh ein trauriges Ende. Er war lange Jahre im Vorstand der Ortsgruppe tätig und hat sich als Subkassier besondere Verdienste als Funktionär des KB Pöndorf erworben. Der allseits beliebte und stets humorvolle Kamerad wird allen fehlen. Die Kamerad(inn)en werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Josef Mühlecker

Franz Huber

OG STEINBACH AM ATTERSEE

Im Gedenken

Kam. Stefan Schwarzenlander, pensionierter Bankdirektor, Ehrenmitglied des Trachtenvereins „D´Schobastoana“, langjähriger Obmann der Freunde der Steinbacher Sommerkonzerte und langjähriger Gemeinderat, verstarb am 20. August 2022 im 86. Lebensjahr nach längerer schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie. Er war seit der 1. Stunde nach dem 2. Weltkrieg in der OG dabei und langjähriges Mitglied des Kameradschaftsbunds Steinbach am Attersee. Eine große Anzahl an Abordnungen der einzelnen Vereine fand sich ein, geleitete ihn auf seinem letzten Weg und nahm in Würdigung seines Wirkens Abschied von unserem Kameraden, der von uns gegangen ist. Die Ortsgruppe wird dem geschätzten Kameraden stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Ing. Albert Zopf

BEZIRKSLEITUNG VÖCKLABRUCK

Bezirkstreffen des OÖKB Vöcklabruck

Im Zeichen einer starken Gemeinschaft stand das Bezirkstreffen des OÖKB Vöcklabruck am 24. Juni in Straß im Attergau. Mit großer Begeisterung folgten die Kamerad(inn)en nach der langen Zwangspause der Einladung. Alle ausgerückten Kamerad(inn)en sowie die Ehrengäste mit Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner an der Spitze konnten die Kraft, die von diesem Bezirkstreffen ausging, spüren. Bei herrlichem Wetter bot sich am Festplatz beim Aussichtsturm am Lichtenberg ein toller Rundblick ins Heimatland im Attergau. Er machte alle dankbar, dass sie in einem so gesegneten Land in Frieden leben dürfen.
Die viel zu oft unterschätzte Werte Frieden, Freiheit und Wohlstand standen im Mittelpunkt der Worte von BObm. Johann Wienerroither und VzPräs. Josef Langthaler. Dass dieses Glück

Das „Wir" macht uns als Einzelne erst wirklich stark!

trotz aller eigenen Anstrengungen auch die funktionierende Gemeinschaft in unserer Gesellschaft braucht, fällt nur auf, wenn es einmal nicht klappt. Es wird dann klar, dass eben nicht alles selbstverständlich ist, sondern vielmehr Menschen braucht, die sich in allen Bereichen für mehr als gefordert und vor allem für andere verantwortlich fühlen. Diese zu würdigen, sieht der OÖKB auch als einer seiner Aufgaben.
Die Verantwortung des Einzelnen für den Frieden ist auch in der Predigt bei der Feldmesse deutlich aufgezeigt worden. Die christliche Nächstenliebe hält Familien und auch die Menschen im Land zusammen; sie verhindert, dass Menschen in Not und Sorgen im Stich gelassen werden.
Mit der feierlichen Segnung der Fahnenbänder und ihrer Übergabe durch BObm. Johann Wienerroither endete die würdige Feier.
Die OÖKB-Bezirksleitung dankt den Kameraden des Bezirksvorstands für die gelungene Organisation und all jenen, die ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Dank gilt auch den ausgerückten Kamerad(inn)en sowie den Ehrengästen für ihre Teilnahme am Treffen.

OG VÖCKLAMARKT

Zurück im aktiven Vereinsleben

Erfreulich war die Teilnahme bei den verschiedenen Veranstaltungen. 18 Kameraden nahmen am Fischessen im Gasthaus von Obm. Franz Zeller teil. Der Wirt ist allerorts als begeisterter Fischer bekannt, der immer wieder in Norwegen unterwegs ist. Den Einladungen zur Ausrückung zum Bezirkstreffen nach Straß sowie zum traditionellen Ausflug nach Salzburg ins Müllner Bräu folgten zahlreiche Kameraden. Kam. Willi Strasser feierte im Kreis seiner Familie und mit einer Abordnung des Vereins seinen 80. Geburtstag.

Gratulation zum 80er von Willi Strasser: Obm. Franz Zeller, Willi Strasser, Subkas. Josef Neuhofer, ObmStv. Christian Mair

Kam. Max Strasser verstorben

Der langjährige Funktionär Max Strasser verstarb am 14. September 2022 im 83. Lebensjahr nach langer und schwerer Erkrankung. Der Kamerad diente u. a. als Kassier-Stv. und Subkassier. Der Verein würdigt seinen Einsatz und die Treue.

Kam. Max Strasser

WEISSENKIRCHEN IM ATTERGAU

Wir gratulieren

Die KB-Abordnung mit Franz Fischinger, Marianne Hufnagl, Herbert Saminger, die Jubilarin Fahnenpatin Juliane Lassl und Obm. Johann Fischinger sowie Kam. Günter Kaltenleitner

Die geschätzte Fahnenbandpatin Juliane Lassl feierte kürzlich ihren 75. Geburtstag. Auch der treue Kam. Johann Hollerweger konnte sich über seinen Achtziger freuen. Im Namen der OG gratulierten Abordnungen und wünschten den Jubilaren noch viele schöne und zufriedenstellende Jahre im Kreis der Kameraden.

Obm. Johann Fischinger, Herbert Saminger, Günter Kaltenleitner, Bgm. Josef Meinhard mit Magarete und Hans Hollerweger

Vöcklatal-Turnier ausgetragen

Nach zweijähriger Pause konnte endlich wieder das Vöcklatal Asphaltstockturnier stattfinden. Heuer war Weißenkirchen der Austragungsort. Den Titel holte sich die Moarschaft der OG Fornach. Dahinter folgten die OG Pöndorf, OG Weißenkirchen i. A. sowie OG Vöcklamarkt/Pfaffing und die OG Frankenmarkt. Trotz sportlichem Ehrgeiz war wieder jeder Sieger, denn die Freude an der Gemeinschaft und der kameradschaftliche Geist begeisterten erneut alle Teilnehmer.

Die Kameraden Christian Kalleitner, Hannes Plainer, Herbert Saminger, Johann Kalleitner

OG WEYREGG AM ATTERSEE

Zum Törggelen nach Südtirol

Am 14. September startete die OG zu ihrem Törggelen-Ausflug nach Südtirol. Die Fahrt führte über das Inntal und Kirchbichl zum Mittagessen in Nauders. Dann ging es zum Reschensee, um den Kirchturm, der aus dem Stausee ragt, zu bestaunen. Im Vinschgau besuchte die Gruppe Glurns, die kleinste Stadt Südtirols. Über Meran erreichte der Bus am Abend das Ziel, den Stamserhof in Adrian. Eine Dolomitenrundfahrt stand am nächsten Morgen am Programm. Durchs herrliche Eggental und über den beeindruckenden Karerpass ging es über Cavalese nach Auer. Weiter führte die Fahrt über die Südtiroler Weinstraße zur Verkostung in der Vinothek in Kaltern. Am Abend hat die Reisegruppe den Törggelen-Abend im Weinkeller des Hotels genossen. Mit Harmonika und Saugeige wurde aufgespielt und dabei die köstliche Jause und schönen Weine genossen. Der Heimweg führte am letzten Tag durchs Passeiertal nach St. Leonhard zum Geburtshaus von Andreas Hofer. Über den Jaufen ging es weiter zum Mittagessen nach Sterzing und mit einer Kaffeepause in Wörgl zurück nach Hause. Die vom tollen Ausflug begeisterten Reiseteilnehmer danken Obm. Fritz Offenhauser und der Fa. Preiml für die hervorragende Routenwahl und Organisation. Gusto auf die nächste Reise wird sicher das Video von Kam. Franz Wiener machen, dass er demnächst beim Videoabend der OG zeigen wird.

OG ZELL AM MOOS

Herzlich willkommen

Bereits im September 2021 ist Bgm. Günther Pfarl zur Freude der Kameraden der OG beigetreten.
Sie heißen ihn herzlich willkommen. Alle hoffen, dass er trotz vollem Terminkalender auch dann und wann Gelegenheit findet mit ihnen auszurücken.

Seit September Kamerad der Ortsgruppe: Bgm. Günther Pfarl

Jubiläumsfest in Neumarkt a. W.

Der SKB Neumarkt am Wallersee feierte nach zwei Jahren Verschiebung von 8. bis 10. Juli sein 150-Jahr-Jubiläum. In Begleitung der TMK Zell am Moos hat die OG am 9. Juli am Festakt auf dem Gelände des Schulzentrums teilgenommen. Mit LH Dr. Haslauer haben zahlreiche Ehrengäste und Ortsgruppen den Kameraden ihre Wertschätzung zum Ausdruck gebracht. Die OG gratuliert auch zur würdigen und gelungenen Feier.

Endlich wieder Dorffest möglich
Am 21. August fand nach zwei Jahren Coronapause auch das Dorffest in Zell am Moos wieder statt. Die OG beteiligte sich mit der traditionellen Schießbude, der Weinlaube und dem Asphaltstockschießen. Diese sind von den Besuchern begeistert angenommen worden. Dafür dankt die OG. Der Vorstand dank auch den fleißigen Kameraden, die für den reibungslosen Ablauf sorgten.

Beeindruckendes Bezirkstreffen

Nach zwei Jahren Pause fand heuer wieder das KB-Bezirkstreffen statt. Rund 30 Kameraden der OG rückten dazu am 24. Juli auf den Lichtenberg in Straß im Attergau aus. Die Predigt von Diakon Mag. Franz Landgraf und die Ansprache von BObm. Johann Wienerroither und VzPräs. Josef Langthaler beeindruckten alle Teilnehmer.

Nicht nur das herrliche Wetter, sondern auch die vorbildliche Organisation und kam. Bewirtung durch die OG Weißenkirchen im Attergau haben das Bezirkstreffen haben die Teilnehmer begeistert.

Ein ehrendes Andenken

Altbürgermeister Kam. Willi Langwallner

Am 3. August hat die OG gefasst, aber mit großer Trauer die Nachricht vom Tod des treuen Kameraden und lj. Bürgermeister von Zell am Moos, Willi Langwallner, erhalten.
Er ist nach langer schwerer Krankheit im 72. Lebensjahr verstorben. 40 Jahre lang stellte er sich zum Wohl seiner Mitbürger/innen als Gemeinderat in ihren Dienst. 17 Jahre hat er als Bürgermeister die Verantwortung für die Gemeinde getragen. Zahllose wegweisende und zukunftsträchtige Projekte hat er mit großem persönlichen Einsatz in seiner Amtszeit angestoßen und umgesetzt. Sein Beruf war ihm Berufung. Daher hatte er als Gastwirt und Fleischhauer auch in der Standesvertretung sowie bei seinen Gästen und Kunden großes Ansehen genossen. Den Dank und Respekt für seinen Einsatz sowie seine Menschlichkeit und Ehrlichkeit erwies ihm die Gemeinde mit der Ernennung zum Ehrenbürger 2015. Dem schloss sich auch die Republik mit der Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens an.
Die große Anteilnahme der Bevölkerung, Vereine und Vertreter der Öffentlichkeit beim Requiem am 8. August war der sichtbare Ausdruck der Wertschätzung für den hochgeachteten Kameraden und Mitbürger. Das Mitgefühl der OG gilt seiner Gattin und der Trauerfamilie, die ehrenvolle Erinnerung dem guten Kameraden Willi Langwallner.

Gottfried Brucker

BEZIRK WELS-STADT

BObm. Florian SCHOLL

HESSENBUND WELS TRADITIONSCORPS IR 14

Gedenkfeier in Bad Ischl

Auch heuer ließ es sich das Traditionscorps nicht nehmen, an den Gedenkfeiern zum Geburtstag von Kaiser Franz Joseph in Bad Ischl mit einer Fahnenabordnung teilzunehmen.

Gedenkandacht des Traditionscorps

Zur Gedenkandacht zum 10-jährigen Todestag des lj. Kameraden Vzlt. i. R. Karl-Heinz Gstettner hat das Traditionscorps Hessenbund Wels kürzlich auf den Friedhof Micheldorf eingeladen. Die berührende Gedenkandacht, die von den Klängen der Musikkapelle Micheldorf begleitet wurde, hielt Diakon Willibald Kothgassner. Angehörige und Freunde, Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner sowie die Fahnenabordnungen des Hessen Traditionscorps und der 4er Dragoner aus Wels wie auch Vertreter der „Peacemaker“ nahmen daran teil. Der Kommandant des Traditionscorps Hessen Wels, Major i. TR Maximilian Neundlinger, stellte in seinen Worten des Gedenkens treffend fest: „Der Tod kann uns von Menschen trennen, die zu uns gehörten, aber er kann uns nicht nehmen, was uns mit ihnen verbindet.“ Die Kameraden werden ihn nie vergessen.

Kommandant Mjr. i. TR Maximilian Neundlinger mit dem Fahnentrupp des Traditionscorps Hessenbund Wels, Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner, Diakon Willibald Kothgassner mit der Witwe von Vzlt. i. R. Karl-Heinz Gstettner und Elisabeth Gstettner-Winkler

Generalversammlung 2022

Der Vorstand bzw. das Kommando des Traditionscorps IR 14 Hessenbund Wels mit den Ehrengästen.

Obm. Maximilian Neundlinger begrüßte zur JHV am 8. August Gemeinderat Gunter Haydinger, Präs. Johann Puchner, den Landeskommandanten der Bürgergarden, Schützen- und Traditionsvereine, Hubert Niederfriniger, und eine Abordnung der 4er Dragoner/Wels mit Kdt. Manfred Weickinger als Ehrengäste. Die Tagesordnung wurde mit allen Berichten und Beschlüssen zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder abgearbeitet. Das IR 14 Hessenbund Wels ist damit bestens aufgestellt ins neue Vereinsjahr gestartet. Bei der Generalversammlung sind auch eine Reihe von Ehrungen und Beförderungen vorgenommen worden, zu denen die Ehrengäste ebenfalls herzlich gratulierten.

Gabriele-Gedenkfeier in Wels

Das Traditionscorps IR 14 Hessenbund hielt auch heuer die traditionelle Gabriele-Gedenkfeier beim Hessendenkmal am Friedhof Wels ab. Kdt. Major i. TR Maximilian Neundlinger begrüßte dazu als Ehrengäste Militärkurat Mag. Pater Jakob Stoiber, Stadtrat Ralph Schäfer, MSc, den Generalsekretär des ÖSK, Obst. a. D. Alexander Barthou, OÖKB-Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner und Oberst i. TR Manfred Weikinger mit seinen 4er Dragonern aus Wels. Bei der Gabriele-Gedenkfeier wird alljährlich der Schlacht um den Monte San Gabriele am 12. September 1917 gedacht. Damals hat das „Hessenregiment“ unter schwersten Verlusten den Bergrücken südöstlich von Görz zurückerobert und damit die Front Richtung Triest geöffnet. Seither ist der 12. September als „Gabriele-Tag“ der Regimentsgedenktag der 14er Hessen.

BEZIRKSLEITUNG VÖCKLABRUCK

11. Friedenswallfahrt in Oberwang

Im glanzvollen Rahmen der schönen Kirche in Oberwang fand die festliche Friedensmesse statt. Sowohl die Predigt wie auch die Ansprachen widmeten sich dem derzeit brennenden Thema des gefährdeten Friedens.

Bei herbstlichem Schönwetter fanden sich 15 Orts- und Stadtverbände des OÖKB im Bezirk sowie sechs örtliche Vereine aus Oberwang zur heurigen Friedenswallfahrt am Sammelplatz um 9.00 Uhr ein. Zu den Klängen der Trachtenkapelle Oberwang marschierte der Pilgerzug zur Pfarrkirche.

Nach der Begrüßung durch den örtlichen Obmann Fritz Hofinger zelebrierten Pfarrer Thomas Lechner und Bezirkskurat Frank Landgraf gemeinsam die Friedensmesse. Am Ende des Gottesdienstes folgten die Ansprachen von Bürgermeister Mathias Hausleitner sowie Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner.

Wir fördern Frieden!

Neben dem Dank für die Friedenswallfahrt gingen sie auf die Botschaft, die von dieser ausgehen soll, ein. Gerade jetzt erkennen viele erst wie wertvoll Sicherheit und der darauf gegründete Frieden für die Menschen sind. Sie erzeugen die Bereitschaft, in die eigene Zukunft zu investieren, die wiederum Grundlage für das Wohlergehen und Wohlstand der Menschen im Lande sind.

Wir fordern Frieden!

Der Leitsatz des OÖKB „Wir fördern Frieden!“ muss im Angesicht des Urkainekrieges um das „Wir fordern Frieden!“ ergänzt werden so der Präsident. Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft, alle Vernunftbegabten Menschen, besonders die Verantwortungsträger in den Staaten sollten alles tun um den Frieden wiederherzustellen und ihn für alle Zeit zu bewahren.

Gedenken statt Vergessen!

Danach fand am Kriegerdenkmal zu den Klängen des guten Kameraden das Totengedenken mit einer Kranzniederlegung statt. Beim folgenden kam. Zusammensein haben die Kameraden so manche Gedanken zu diesem denkwürdigen Anlass ausgetauscht.

Der Bezirksvorstand dankt!

Der Dank für die hervorragende Organisation gilt der Ortsgruppe Oberwang und all ihren Helfern.